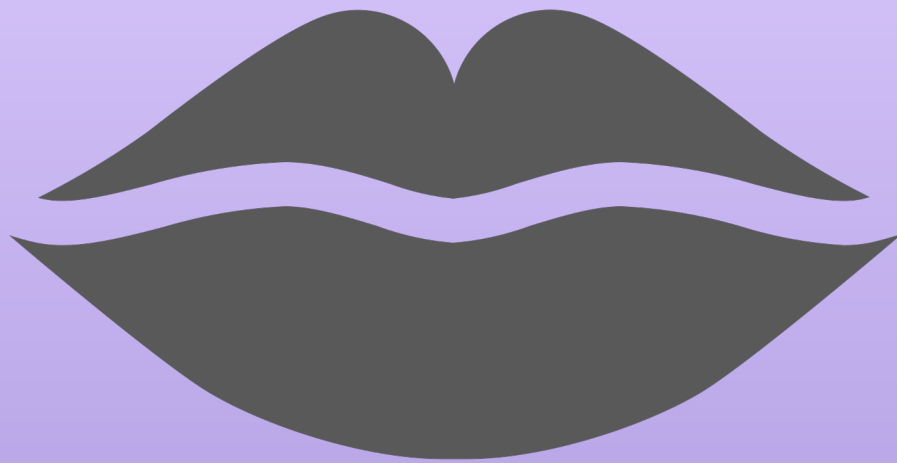


Deutsch-Podcast



# Transkript (Auszug)



**Wie schön  
müssen wir sein?**

(...)

**VIRPI:** Unbedingt. Genau. Und wir haben heute wirklich ein auch teilweise sehr persönliches Thema.

5 Wir reden auch über uns selbst und über Sachen, die unbedingt nicht immer so leicht waren.

**SANDRA:** Ja, und zwar wirklich das Thema: Wie schön muss man  
10 heutzutage sein? Oder vielleicht könnte man schon fast sagen: Wie schön muss Frau immer noch heutzutage sein? Es sind die Frauen, die schön sein müssen, oder?

15 **VIRPI:** Ja, genau. Also gerade, wenn wir denken, am Anfang war es superschwer für uns. Und mithilfe der Filter haben wir am Anfang einfach versucht, etwas jünger auszusehen.  
20 Wir haben unterschiedlicher Filter ausprobiert.

**SANDRA:** Ja, gerade bei Social Media und als wir die Diskussion führen mussten: Wie zeigen wir uns  
25 eigentlich? Also vielleicht zur Erklärung Wir haben unseren Podcast gestartet und hatten ja eigentlich die Idee, einen Podcast hört man. Das sieht man nicht. Das  
30 haben wir zwar jetzt bei YouTube, da

kannst du uns sehen. Aber die Frage war ja immer: Inwieweit geben wir etwas von uns preis? Inwieweit gehen wir auch in die Öffentlichkeit?

35 **VIRPI:** Das war eine ganz schwierige Entscheidung, am Anfang vor allem überhaupt, sich zu zeigen, so wie du bist. Heute sind wir wirklich ganz so, wie wir aussehen. Weil wir  
40 irgendwann den Punkt erreicht hatten. Und wir haben uns einfach gesagt, wir müssen Mut haben, uns zu zeigen, wie wir in der Wirklichkeit aussehen. Und wir haben nichts zu  
45 verstecken. Und wenn man uns nicht mag, dann folgt man uns nicht. Das ist uns auch egal.

**SANDRA:** Ich glaube Virpi, und ich weiß nicht, wie es dir am Anfang ging,  
50 wir hatten ja das Problem, dass wir in diese Instagram- und Social-Media-Welt so ein bisschen reingerutscht sind. Man folgt natürlich auch schnell Kolleginnen und Kollegen. Nicht nur  
55 Menschen, die jetzt das machen, was wir machen. Sondern eben auch, ich nenne mal als Beispiel Pamela Reif. Und wenn man so nach den ganz großen Leuten schaut, und dann  
60 denkt man nur: Oh mein Gott, die sind so jung und so hübsch. Und wir

sind nicht jung. Also man kann vieles über uns sagen, aber wir sind nicht jung.

65 **VIRPI:** Genau. Wir sind definitiv nicht mehr jung. Wir sind 25, 30 Jahre älter als viele anderen, die vielleicht in den sozialen Medien sind und sich präsentieren. Daher war das natürlich für uns so wie eine Explosion. Also: Was? Die sehen so aus. Was muss ich mit mir machen? Muss ich abnehmen? Soll meine Haut noch mal etwas anders aussehen, glatt 75 aussehen? Oder wie auch immer. Oder, wie sehen meine Haare aus?

**SANDRA:** Auch, wie du das eben gesagt hast. Mithilfe des Filters kann man sich dann eben verjüngen. Und 80 wir haben sehr, sehr schnell gemerkt, dass wir das nicht sind. Und dass wir die Authentizität-. Ein schwieriges Wort. Dass wir diese Authentizität-. Also ihr merkt, auch 85 Deutschlehrerinnen haben Probleme mit der Aussprache. Die Authentizität in den Vordergrund stellen wollen. Das ist ganz, ganz wichtig. Wir sind dann dazu übergegangen, dass wir 90 gar keinen Filter mehr genommen haben, ganz bewusst, um zu sagen: Die Falten sind da. Das ist einfach so.

**VIRPI:** Das ist unser Leben. Da sieht man, wie wir gelebt haben.

95 **SANDRA:** Grundsätzlich, wenn du an das Thema Falten denkst oder auch an das Thema, wir Frauen müssen schön sein, wir müssen uns zurecht machen. Wie findest du das 100 persönlich, wenn man etwas dagegen unternimmt? Zum Beispiel, dass ich vielleicht meine Falten glätten lasse. Dass ich irgendwas ändern lasse. Hast du jemals darüber 105 nachgedacht?

**VIRPI:** Zugegeben, natürlich habe ich das. Und das hat mich auch sehr gestört am Anfang.

**SANDRA:** Die ersten Stirnfalten 110 waren es bei mir. Weil ich dachte, die bleiben jetzt. Oh nein.

**VIRPI:** Genau. Und mit der Zeit beschleunigt es sich auch irgendwie. Aber ja, der Druck ist da natürlich 115 vorhanden. Ich finde zum Beispiel Frauen, die sehr natürlich aussehen wunderschön. Aber das eigene Empfinden ist häufig anders. Anders ist das häufig bei den Männern. Bei 120 den Männern sagt man, die sehen sehr charmant aus mit den Falten. Und bei uns Frauen bleibt der Druck

nach wie vor. Dieser Druck verschwindet nicht.

125 **SANDRA:** Gerade, wenn du jetzt einen Mann wie George Clooney nimmst, da sagen alle immer: Im Alter sieht er immer attraktiver aus. Und die Falten machen ihn irgendwie kantiger. Und die grauen Haare. Das hat noch nie jemand über eine Frau gesagt. Also die grauen Haare machen sie jetzt aber attraktiver. Sondern ganz oft, und auch das, 135 finde ich, ist so ein Trend gewesen, wenn eine Frau graue Haare trägt, dann sagen ganz viele, das ist mutig.

**VIRPI:** Ja. Und es gab dieses Jahr auch diese Welle, dass viele Frauen 140 auch die Haare ergrauen ließen. Also ich finde es super, wenn man dazu auch neigt, dass man graue Haare hat. Ich habe auch nichts dagegen, wenn man Haare färbt oder Strähnen 145 machen lässt. Das finde ich völlig in Ordnung. Das ist auch ein bisschen so Wellness zwischendurch.

**SANDRA:** So geht es mir auch. Ich weiß nicht, wie grau ich mittlerweile 150 wäre, schon sehr wahrscheinlich. Und ich fühle mich tatsächlich wohler. Ich habe während der Pandemie darüber nachgedacht, ob

ich jetzt die freie Zeit einfach dazu 155 nutze, wirklich das herauswachsen zu lassen. Aber und auf der anderen Seite habe ich mich dann auch irgendwie dagegen entschieden. Einerseits habe ich darüber 160 nachgedacht. Und dann dachte ich, ich möchte aber doch färben. Ich habe mich dann andererseits auch wieder darüber geärgert, dass ich vielleicht nicht den Mut hatte zu 165 sagen, ich bin jetzt grau. Aber vielleicht kommt das noch. Also einfach mal abwarten.

(...)

**Deutsch-Podcast**

A1 bis C2



Unsere Arbeitsbücher  
und Premium-Inhalte  
findest du bei [Steady](#).

